

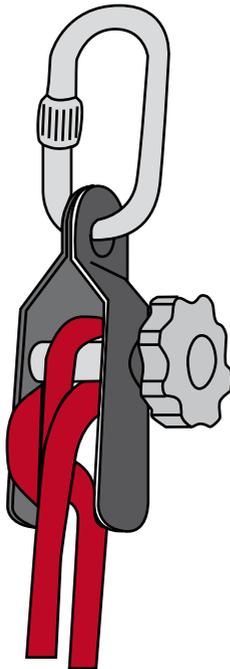
Gebrauchsanleitung / Instructions for use

BORNACK

Rettungs-/Abseilgerät

rescue/abseiling equipment

Typ KE10 St



Technische Änderungen vorbehalten.
Reserved technical changes.

®

FALLSTOP



EN 341
Klasse C
Class C

Kurzbeschreibung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Abseilgerät KE 10 St dient ausschließlich zur Rettung von Personen von Leitern, Plattformen, Mastern usw.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für resultierende Schäden haftet die Firma BORNACK nicht. Das Risiko trägt allein der Benutzer.

Ausstattung

- Abseilgerät KE 10 St nach DIN EN 341, Klasse C.
- Karabinerhaken.
- Rettungsseil (weiß/rot) mit Sicherheitskarabinerhaken

Funktion

Die Abseilbremse arbeitet nach dem Reibungsprinzip. Sie kann stufenlos reguliert werden und ist mit einer Totmannsicherung ausgestattet.

Einsatz

- Abseilen 1 Person mit max. 100m.

Zulassung

- Konformität mit der EG-Richtlinie 89/686/EWG
- EXAM Prüf & Zertifizierungs GmbH, Dinnendahlstr. 9, D-44809 Bochum und Fertigungsüberwachung durch notifizierte Stelle gemäß Kategorie III.

Qualitätsprüfung

- Qualitätssicherungssystem durch den Hersteller.
- Fertigungsüberwachung durch notifizierte Stelle

Brief Description

Intended Use

The KE 10 St abseiling equipment is solely for rescuing persons from ladders, platforms, masts, etc.

Any other use is deemed to be abnormal and not as intended. BORNACK is not liable for any damage or losses resulting from abnormal use. The risk is solely borne by the user.

Function

The abseiling brake functions according to the friction principle. It can be steplessly regulated and is equipped with an automatic vigilance device (dead man's safety device).

Features

- KE 10 St abseiling equipment to DIN EN 341:1992, Class C
- Karabiner.
- Rescue rope (white/red) with safety karabiner

Use

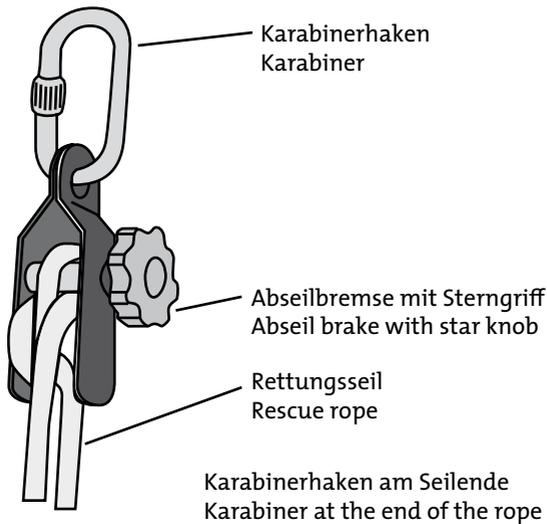
- Abseiling 1 person up to max 100m

Approvals

- Conforms to EC Directive 89/686/EEC
- EXAM Prüf & Zertifizierungs GmbH, Dinnendahlstr. 9, D-44809 Bochum type testing and production monitoring by notified body in accordance with category III.

Quality testing

- Quality assurance system by the manufacturer.
- Production monitoring by notified body EXAM



Prüfung vor jedem Einsatz

Werden bei der Prüfung vor dem Einsatz geringste Mängel am Rettungsgerät festgestellt, darf das Gerät nicht benutzt werden. Ein Gerät, das Mängel aufweist, muss in einer Vertragswerkstatt der Firma BORNACK geprüft bzw. instandgesetzt werden.

Sichtprüfung:

- Sicherheitskarabiner-, Karabinerhaken, Seilknoten, Gerät und Sicherheitsseil auf Vollständigkeit prüfen. Das Sicherheitsseil darf über die gesamte Länge keine Verschleißerscheinungen aufweisen.

Funktionsprüfung:

- Haken an Anschlagpunkt einhängen.
- Rettungsseil (weiß/rot) am Sicherheitskarabinerhaken nach unten ziehen. Rettungsseil darf nicht nachgeben, die Totmannsicherung muss ansprechen.
- Sterngriff lösen. Rettungsseil muss bei Zug (ca. 300 N ca. 30 kp) nachgeben.

Check before each use

The equipment may not be used, even if the slightest defects are found during the inspection before use. Defective equipment must be inspected and repaired by an authorised repairer/service agent of BORNACK.

Visual inspection:

- Check safety karabiner, pipe hook, rope knot, equipment and safety rope for completeness and intact condition. The safety rope must be free of any signs of wear over its whole length.

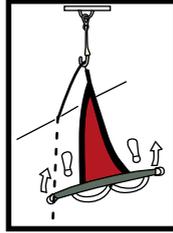
Functional check:

- Hook pipe hook onto anchor point.
- Pull rescue rope (white/red) downwards at the safety karabiner. Rescue rope must not slacken; dead man's safety device must react.
- Loosen star knob – rescue rope must follow under tension (approx 300 N/ 30 kp).

Anwendung

Instructions for use

Komplettes Rettungsgerät aus der Aufbewahrungsbox ziehen, den Karabinerhaken am Anschlagpunkt einhängen und sichern und das Seil abwerfen.



Pull the complete rescue equipment from the storage box, hook the karabiner at the anchor point and secure and throw down rope.

E
Mit gespreizten Beinen über den Rettungsgurt stellen.

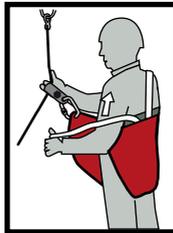
E
Stand above the rescue harness with legs apart.

F
Den Rettungsgurt an den D-Ringen greifen, den Rettungsgurt bis unter den Achseln anheben und die beiden D-Ringe in den Karabiner einklinken.



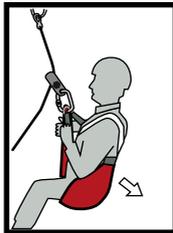
F
Grab the rescue harness at the D-rings, lift the rescue harness up to below your armpits and latch the two D-rings into the karabiner.

G
„Hosenträger“ überstreifen.



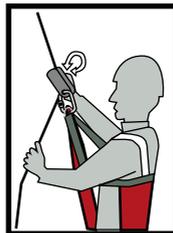
G
Pull the “braces” up over your shoulders.

H
Im Rettungsgurt sitzend/hängend aus dem Fenster steigen.



H
Sitting/Hanging in the rescue harness, climb out of the window.

I
Im Gerät einlaufendes Seil in der linken Hand, Bremshebel in der rechten Hand. Bremse vorsichtig öffnen.



I
With rope running into your left hand and holding the brake lever in your right hand, carefully open the brake.

Anwendung

Instructions for use

Diese Gebrauchsanweisung ersetzt nicht theoretisches und praktisches Training und Einweisung! Regelmäßiges Training sichert eine störungsfreie Rettung. Der Anschlagpunkt muss ausreichende Festigkeit bieten (siehe EN 795)

A
Karabinerhaken am Anschlagpunkt oberhalb der Abseilstelle einhängen.

B
Falls erforderlich, Gerät mit einer Bandschlinge anschlagen.

C
Fremdabseilung: Gerät am Anschlagpunkt, Ende Rettungsseil am Verunglückten.

D
Selbstabseilung:
Ende Rettungsseil am Anschlagpunkt, Gerät am Rettungsgurt

- Verunglückten mittels Abseilbremse ablassen. Nachlaufendes Seil durch die Hand führen und bremsen. Totmannsicherung mit dem Sterngriff vorsichtig lösen.
- Zügig und gleichmäßig, aber nicht zu schnell abseilen. Den Verunglückten beobachten, dass dieser sich nicht am hervorstehenden Baukörpern, Leitersprossen u.ä. verfängt bzw. verletzt.
- Im Notfall o.ä. Sterngriff der Abseilbremse loslassen und nachlaufendes Seil halten = STOP! (Beide Tätigkeiten unterbrechen den Abseilvorgang auch unabhängig voneinander).

These instructions for use do not replace theoretical instruction and practical training! Regular training ensures a quick rescue. The anchor point must be adequately strong (see EN 795).

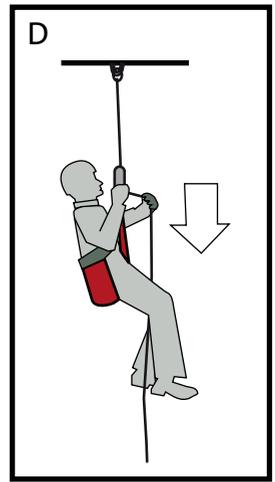
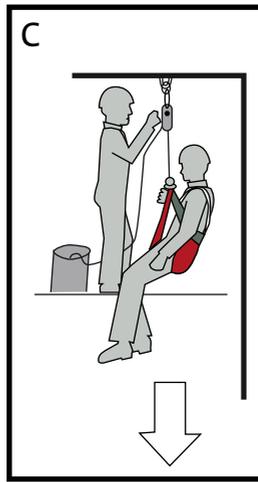
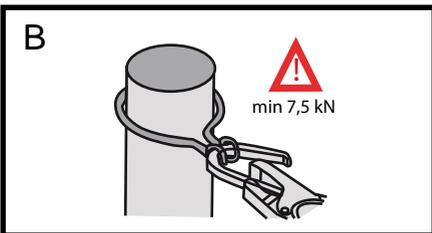
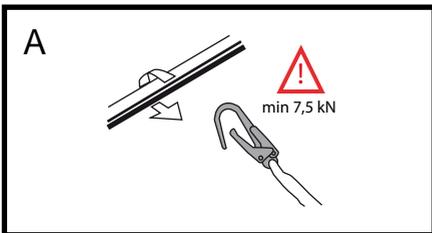
A
Hook karabiner onto anchor point above the abseiling rope.

B
If necessary, fasten equipment with a belt loop.

C
Third party abseiling: Equipment at anchor point, end of the rescue rope at the casualty.

D
Self-abseiling: End of the rescue rope at the anchor point, equipment at rescue harness.

- Lower the casualty using the abseil brake. Feed and rake following rope through your hand. Use star knob to carefully release dead man's safety device.
- Abseil quickly and evenly, but not too fast. Watch the casualty to ensure they do not catch or injure themselves on protruding structural elements, ladder rungs, etc (if they get snagged they can be lifted again and released using the lifting device).
- In case of emergency, or similar, release the star knob of the abseil brake and hold following rope = STOP! (Both activities interrupt the abseiling process, even independently of each other).



Sicherheitsbestimmungen

- Bei Nichtbeachtung der Sicherheitsbestimmungen besteht Lebensgefahr.
- Das Gerät ist nach jedem Einsatz einer Prüfung durch einen Sachkundigen zu unterrichten.
- Der Benutzer ist in die Handhabung des Gerätes und den Ablauf des Rettungskonzeptes einzuweisen. Es ist sicherzustellen, dass der Kenntnisstand erhalten bleibt (z.B. durch Wiederholungsschulungen) (VBG 109)
- Das Gerät nicht benutzen, wenn es auch nur die kleinsten Mängel aufweist.
- Wenn das Sicherheitsseil des Gerätes Schäden aufweist, muss es in einer vom Hersteller autorisierten Vertragswerkstatt ausgewechselt werden.
- Eigenmächtige Veränderungen oder Reparaturen am Gerät schließen eine Haftung des Herstellers aus.
- Zubehör anderer Hersteller darf nur verwendet werden, wenn dadurch die Funktion des Gerätes und somit die Sicherung von Personen in keiner Weise beeinträchtigt wird.
- Das Gerät vor der Einwirkung von Schweißflammen und –funken sowie Säure, Laugen, Öl u.ä. und scharfen Kanten schützen.
- Die Richtlinien BGR 198/199 der Berufsgenossenschaften sowie die örtlichen branchengültigen Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Die Benutzung des KE 10 Gerätes ist in dem Gerätebuch zu dokumentieren, mit Angabe von Datum, Abseilhöhe und Abseillast.

Safety regulations

- Failure to observe the safety regulations can result in fatal injuries.
- After each use the equipment must be checked by an expert.
- The user must be instructed in use of the equipment and the rescue concept procedures. Ensure that their level of knowledge is maintained (e.g. through repeat training) (BGR 198/199).
- Do not use the equipment if it is at all defective, no matter how minor the defect may be.
- If the equipment's safety rope is damaged, it must be replaced by the manufacturer or an authorised repairer/service agent.
- Independent changes or repairs to the equipment cancel all liability of the manufacturer.
- Other manufacturers' accessories may only be used if they do not impair the function of the equipment and therefore the safety of people in any way whatsoever.
- Protect the equipment against the effects of e.g. welding flames and sparks as well as acids, alkaline solutions, oil, etc. and sharp edges.
- Observe the guidelines BGR 198/199 of the professional insurance associations and the local or relevant industrial health and safety regulations.
- Keep the rescue equipment ready for use and near at hand (max 10 min away in case needed for a rescue")
- Document use of the KE 10 Re equipment in the equipment log book giving details of: date, abseiling height and abseiling load.

Sicherheitsbestimmungen

Safety regulations

Lagerung

- Feuchte Sicherheitsseile vor der Lagerung trocknen.
- Sicherheitsseile nicht an Wärmequelle trocknen.
- Lichtgeschützt, kühl und trocken lagern.
- Gerät nicht in der Nähe von Heizungen lagern.
- Geräte im Gerätekofter oder Gerätebeutel aufbewahren und transportieren.

Pflege

- Sicherheitsseil nicht verdrehen und nicht aufwickeln: es könnte Krangel bilden. Seil „Meter für Meter“ in den Seilbeutel stopfen (am Seilende beginnend).
- Verschmutztes Sicherheitsseil ausbürsten oder mit lauwarmen Wasser und evtl. Feinwaschmittel reinigen, klar nachspülen.
- Gepflegte Geräte halten länger!

Reparatur

- Die Reparatur darf nur vom Hersteller oder in einer vom Hersteller autorisierten Vertragswerkstatt vorgenommen werden.
- Es dürfen aus Sicherheitsgründen nur Originalteile vom Hersteller eingesetzt werden.

Prüfung

- Vor jedem Gebrauch Sicht- und Funktionsprüfung durchführen.
- Die Sicherheitsseile des KE 10 St dürfen nur max. 6 Jahre ab Fertigungsdatum benutzt werden (siehe Schrumpfschlauchbeschriftung).
- Das Gerät nach jedem Einsatz, jedoch min. einmal jährlich von einem Sachkundigen prüfen und das Ergebnis in der Garantie- und Prüfkarte eintragen lassen.

Storage

- Dry wet safety ropes before storing.
- Do not dry safety ropes on heat source.
- Store in a dry place, protected from light.
- Do not store equipment near heating.
- Store and transport equipment in equipment case or bag.

Care and Maintenance

- Do not twist safety rope as this can cause creasing. Stuff the rope into the bag “metre for metre” (start at the rope end).
- Well-maintained equipment lasts longer!

Repair

- Repairs may only be carried out by the manufacturer or by a repairer/service agent authorised by the manufacturer.
- For safety reasons, use original spare parts from the manufacturer only.

Inspection

- Carry out visual inspection and functional check before each use.
- The KE 10 Re's safety ropes may only be used for max 6 years from the production date (see heat shrinking sleeve lettering).
- Have equipment checked by an expert after each use, however at least once a year, and have the results entered in the warranty and inspection card.

Info

Sollte die Ware in anderssprachige Länder vertrieben werden, hat der Händler dafür Sorge zu tragen, dass die Gebrauchsanleitung in der jeweiligen Landessprache mitgeliefert wird.

Die jeweilige Übersetzung ist von BORNACK zu autorisieren.

Für weitere Rückfragen zur sicheren Benutzung dieser Anseilschutz-Ausrüstung oder zu ergänzenden Dienstleistungen von BORNACK, wie

- Gefährdungsanalyse
- Rettungspläne
- Schulungen + Trainings
- Sachkunde-Überprüfungen

Wenden Sie sich mit Ihrer Frage bitte an unsere E-mail hotline:

hotline@bornack.de

Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Information

If the goods are sold in other foreign-language countries, the dealer must ensure that the instructions of use are supplied in the respective national language.

The respective translation needs to be authorised by BORNACK.

If you have any further questions relating to the safe use of this rope protection equipment or further services by BORNACK, such as

- Hazard analyses
- Emergency plans
- Training courses
- Inspections by experts

please contact our e-mail hotline:
hotline@bornack.de

We will be happy to help you!

BORNACK GmbH & CO.KG
Bustadt 39
D - 74360 Ilsfeld
Tel. +49 (0)7062 / 26 90 0-0
Fax. +49 (0)7062 / 26 90 0-552
e-mail: info@bornack.de
www.bornack.de